

DKG-Publikation

Beitrag von „BernhardA“ vom 4. Oktober 2019, 22:46

[Zitat von muddyliz](#)

Ich werde versorgt. 😊

Aber mal so am Rande überlegt: Meines Wissens ist doch die AG Echinopsishybriden eine Abteilung der DKG. Deshalb müssten doch eigentlich alle Mitglieder der AG auch Zugang zu speziell dieser Publikation haben, selbst ohne direkte Mitgliedschaft in der DKG, eben über die indirekte Mitgliedschaft AG => DKG.

Wie sieht das eigentlich finanziell aus, zahlt die AG von den AG-Mitgliedsbeiträgen auch einen Teil als Mitgliedsbeitrag an die DKG?

Im ersten Moment dachte ich, dass diese Fragen sehr einfach zu beantworten ist...

Nun bin ich etwas schlauer: <https://www.dkg.eu/wp-content/uploads/2019/03/statuten.pdf>

Ich fasse mal zusammen:

1. Als Abteilung der DKG kann man die AG nicht wirklich bezeichnen, da die AG irgendwann freiwillig sich um die Mitgliedschaft in der DKG beworben hat.
2. Um als AG (oder Ortsgruppe) Mitglied der DKG zu werden, muss die Gruppe mindestens aus 5 Personen bestehen und zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 50% Mitglied in der DKG sein.
3. Nein, es gibt keine Geldflüsse zwischen AG und DKG.
4. Mitglieder der AG, die nicht in der DKG sind, haben keine Sonderrechte eine Publikation zu beziehen.
5. Bleibt natürlich die Frage offen, warum eine AG Mitglied bei der DKG werden sollte. Ich sehe hier vor allem zwei Vorteile: a.) wir sind auf der Webseite gelistet und erhalten über diesen Weg gelegentlich neue Mitglieder. b.) wir haben im Vorstand schon häufig von Ratschlägen aus der DKG profitiert (aktuellstes Beispiel: Datenschutz...grrr.)

zurück zur Frage: wie kommt ein AG Mitglied an eine Sonderpublikation? Ich sehe zwei Wege:

1. Mitglied in der DKG werden für 32€ im Jahr: <https://www.dkg.eu/produkt/dkg-mitgliedschaft/>
2. DKG-Mitglieder fragen, die mit Hybriden (noch) nichts anfangen können. Und ja, die muss man vermutlich außerhalb des Forums suchen.

Gruß B